

Protokoll
der öffentlichen Sitzung (Nr. 01/15-19) des
Ausschusses „Soziales und Bildung“ des Beirates Neustadt am 14.07.2015
Ort: Mensa des SOS Kinderdorfes, Friedrich-Ebert-Straße 101, 28199 Bremen
Beginn: 18.00 Uhr **Ende der Sitzung: 20.05 Uhr**

Anwesend: Gunnar Christiansen (ohne Stimmrecht), Tabea Feix, Ulrike Heuer, Claudia Kühne (o.S.), Anke Maurer, Anna Möller, Rainer Müller, Johannes Osterkamp, Conny Rohbeck, Britta Schmidt (o.S.)

Referent_innen/Gäste: Vertreter_innen von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen im Stadtteil sowie interessierte Bürger_innen

Vorsitz: Annemarie Czichon

Protokoll: Michael Radolla, beide Ortsamt Neustadt/Woltmershausen

Top 1 – Genehmigung der Tagesordnung

Aus dem Ausschuss wird um die Aufnahme eines TOP „Schule Karl-Lerbs-Straße (Schreiben des Elternbeirats)“ gebeten.

Beschluss: Die Tagesordnung wird mit dieser Ergänzung genehmigt.

Top 2 – Wahl einer Sprecherin / eines Sprechers

Die Vorsitzende bezieht sich auf die konstituierende Beiratssitzung am 18.06.2015 und erläutert, dass die SPD ihr Vorschlagsrecht für die Position dieses Fachausschusssprechers bzw. der -sprecherin wahrgenommen hat. Die SPD-Fraktion schlägt Rainer Müller zur Wahl als Ausschusssprecher vor.

Beschluss: Rainer Müller wird als Ausschusssprecher gewählt. (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Top 3 – Wahl einer stellvertr. Sprecherin / eines stellvertr. Sprechers

Nach dem o.g. Verfahren liegt das Vorschlagsrecht für die Besetzung des stellvertretenden Sprechers/ der stellvertretenden Sprecherin bei der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen schlägt Johannes Osterkamp zur Wahl als stellvertretenden Sprecher vor.

Beschluss: Johannes Osterkamp wird als stellvertretender Ausschusssprecher gewählt. (6 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

Er erklärt, dass er die Wahl annimmt.

Top 4 – Schule Karl-Lerbs-Straße (Schreiben des Elternbeirats)

Ein Vertreter des Elternbeirats berichtet, dass ab dem Schuljahr 2016/17 eine vollständige 4-Zügigkeit für die Schule vorgesehen sei. Dafür fehle aber derzeit mindestens ein Klassenraum. Ein Anbau sei geplant, die dafür notwendigen Mittel aber bislang nicht von der zuständigen Deputation freigegeben worden. Eine dort für März beabsichtigte Befassung sei leider nicht erfolgt, müsse nun aber möglichst kurzfristig, spätestens in der September-Sitzung erfolgen, da sonst die geplante Umsetzung der Baumaßnahme bis zum Jahresbeginn 2017 gefährdet wäre. Dazu wird der Beirat um Unterstützung gebeten.

Beschluss:

Der Beirat Neustadt unterstützt das Anliegen des Elternbeirates und bittet die senatorische Behörde um Unterstützung für eine rechtzeitige Umsetzung der erforderlichen Maßnahmen für die geplante 4-Zügigkeit der Grundschule Karl-Lerbs-Straße.

Top 5 – Globalmittelanträge

5.1 Bürgerinitiative Spielplatz Th.-Storm-Straße, Sommerferienprogramm 2015 (1.735,00 €/Nr. 06)

Die Fachausschussmitglieder kritisieren die Höhe der beantragten Mittel im Verhältnis zur Anzahl der beteiligten Kinder und Jugendlichen – insbesondere im Hinblick auf die vorgesehenen Ausflüge. Sie sprechen sich daher für

eine Bewilligung lediglich der Kosten für das vorgesehene Nachbarschaftsfest aus.

Beschluss: Der Fachausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 600,00 €. (einstimmig)

5.2 Quartier gGmbH, Kulturprojekt 2015 „Schau mal – Land in Sicht“, (Antragssumme: 1000,00 €/Nr. 07)

Beschluss:

Der Fachausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe der beantragten Summe von 1.000,00 € unter dem Vorbehalt, dass dem Beirat eine kurze Stellungnahme der Oberschule Leibnizplatz zur Bedeutung des Projektes sowie die Anzahl der an der Maßnahme beteiligten Schüler_innen vorgelegt wird. Eine Auszahlung der Mittel soll erst nach Eingang dieser Informationen erfolgen. (einstimmig)

5.3. Kunst[]Raum Bremen, Ausstellung zum 80. Geburtstag von Prof. Jochims (Antrag: 880,00 €/Nr. 09)

Die Ausschussmitglieder sprechen sich nach ausführlicher Diskussion für eine Teilbewilligung der Kosten für die Präsentation zur Ausstellungseröffnung in Höhe von 200,00 € aus.

Beschluss: Der Fachausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 200,00 €. (einstimmig)

5.4. Lidice-Haus, Bridges for Youth: Internationale Jugendzirkusbegegnung (Antrag: 1.800,00 €/Nr. 12)

Die Antragsteller erläutern, dass bei dieser Begegnung Zirkusgruppen aus sechs verschiedenen Nationen beteiligt seien – aus Bremen die Circusschule Jokes. Darüber und den Veranstaltungsort (shakespeare company) werde ein direkter Bezug zur Neustadt hergestellt.

Die Ausschussmitglieder begrüßen das Projekt, halten aber eine Unterstützung durch Globalmittel des Beirats Neustadt nur in Höhe von 1.500,00 € für angemessen.

Beschluss: Der Fachausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 1.500,00 €. (einstimmig)

5.5. Mensch, Puppe!/Open-Air Festival „Theaterlust im LichtLuftBad“ (Nr. 16)

Aus dem Fachausschuss wird darauf hingewiesen, dass das Festival eine rein kommerzielle Veranstaltung sei, für die abgesehen vom Veranstaltungsort kein weiterer Bezug zur Neustadt erkennbar sei.

Beschluss: Der Fachausschuss lehnt den Antrag ab. (einstimmig)

5.6. Schulverein GS Kantstraße, Straßenfest (Nr. 21)

Beschluss: Der Fachausschuss bewilligt Globalmittel in Höhe von 200,00 €. (einstimmig)

Top 6 – Antrag des AfSD zur Restmittelvergabe Stadtteilbudget Kinder- und Jugendförderung 2014

Beschluss: Der Beirat Neustadt stimmt der beantragten Restmittelvergabe aus dem Stadtteilbudget Kinder- und Jugendförderung 2014 nachträglich zu. (einstimmig)

Top 7 – Berichte des Amtes

- Eingabe von Bürgern auf dem Stadtwerder zu den belastenden Begleiterscheinungen (v.a. Müll und Lärm) von Großveranstaltungen mit der Bitte um Unterstützung durch Beirat.
- Mitteilung der Initiativberatung des Amtes für Soziale Dienste, dass verschiedene Spielgeräte am Spielplatz in den Neustadtwallanlagen aufgrund mangelnder Verkehrssicherheit abgebaut werden mussten. Derzeit stünden zudem keine Mittel für Ersatzbeschaffungen zur Verfügung.
- Hinweis auf neuen Rollstuhl- und Blindenparcours der BSAG. Der Vorschlag eines gemeinsamen Besuchs durch Fachausschuss/Beirat wird von den Ausschussmitgliedern unterstützt.

Top 8 – Ausblick auf die weitere Arbeit des Fachausschusses

Der Ausschusssprecher weist auf noch offene bzw. weiterhin aktuelle Themen aus der vergangenen Amtszeit hin:

- Laut dem mittelfristigen Ausbaukonzept¹ sind bis 2020 rund 400 Kinderbetreuungsplätze (0-3- und 3-6-jährige) in der Neustadt erforderlich, das entspricht vier neu zu schaffenden Einrichtungen. Möglicher-

¹ http://www.kinderbetreuungskompass.de/cms/20150220_U6-Ausbaukonzept_zum_KGJ2019-20.pdf

weise wird der reale Bedarf sogar noch größer sein (Konzept berücksichtigt nach bisheriger Auffassung des FA z.B. nicht alle Neubaugebiete und auch nicht die Zahl der Flüchtlinge).

Bisher gibt es konkrete Planungen für eine Einrichtung im Bereich des Schulzentrums Delmestraße (Neubau Kita Delmestraße) → für weitere Planungen kurzfristig nach den Sommerferien Gesprächsrunde mit Einrichtungen, Behördenvertreter_innen, Elternvertreter_innen sowie dem Beirat notwendig.

- Durch den o.g. Zuwachs mittelfristig auch Bedarf für weitere Grundschulen im Stadtteil. Dazu gibt es bereits den Vorschlag der Schulleitung der Wilhelm-Kaisen-Oberschule für eine neue (Helene-Kaisen-) Grundschule auf dem jetzigen Schulgelände. Auch hierzu sind weitere Überlegungen und Planungen notwendig.
- Aufbau von Netzwerken zur Unterstützung von Flüchtlingen im Stadtteil
- Schwerpunktthema „Belebung von Straßen und Plätzen in der Neustadt“
- Vergabe von Globalmitteln (Schwerpunkte, Kriterien)

Darüber hinaus gebe es aus seiner Sicht auch Themen und Aspekte, die in der bisherigen Ausschussarbeit eher zu kurz gekommen sind, künftig aber vielleicht stärker in den Fokus genommen werden sollten:

- Arbeit mit älteren Menschen/Senior_innen
- Kunst und Kultur
- Sportvereine
- Jugendangebote (auch in Bezug auf die Umsetzung des neuen Konzeptes zur offenen Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil)
- Zusammenarbeit Jugendbeirat und Vorbereitung Jugendbeiratswahl

Dazu schlägt er vor, dass sich die Ausschussmitglieder ihren Interessen entsprechend einzelnen Themenbereichen zuordnen. Außerdem regt er eine Klausursitzung des Ausschusses noch in diesem Jahr an, um die Arbeitsziele für diese Amtszeit des Beirats zu konkretisieren und eine Umsetzung vorzubereiten.

Die Ausschussmitglieder unterstützen diesen Vorschlag und erklären ihr Interesse für folgende Bereiche:

Gunnar Christiansen: Kita, Schule, Jugendbeirat

Tabea Feix: Ältere Menschen, Demenz

Ulrike Heuer: AG Straßen und Plätze, Flüchtlinge, Globalmittel, Senioren

Claudia Kühne: Kita, Grundschulen, Flüchtlinge, Sport, AG Straßen und Plätze

Anke Maurer: Ältere Menschen, Flüchtlinge, Jugendangebote

Anna Möller: Gesundheit, Pflege, Ältere Menschen, Demenz

Rainer Müller: Kita, Schule, Flüchtlinge

Johannes Osterkamp: Jugendangebote, Jugendbeirat, Flüchtlinge, Kultur (auch Institutionen)

Conny Rohbeck: Jugendangebote, Jugendbeirat, Flüchtlinge

Britta Schmidt: Weiterführende Schulen, Kultur

Top 9 – Verschiedenes

- Aus dem Ausschuss wird der Aufbau eines internetbasierten Netzwerkes zur Koordination von Bedarfen für Flüchtlinge vorgeschlagen (→ <http://www.gemeinsam-in-bremen.de/>)
- Aus dem Ausschuss wird nach dem Baufortschritt des Aktionsmobils für die Unterstützung von Veranstaltungen auf Straßen und Plätzen im Stadtteil gefragt.
Dazu erklärt eine der anwesenden Organisatorinnen, dass dieses noch bei der BRAS e.V. im Bau sei, einzelne Module daraus aber bereits jetzt genutzt würden. Eine Gesamteröffnung sei für den 16.10.2015 geplant.

Rainer Müller
Ausschussprecher

Annemarie Czichon
Vorsitz

Michael Radolla
Protokoll